

Mit beiden Beinen im Himmel

Wir stehen mit beiden Beinen im Himmel ... Ich weiss, eigentlich heisst es, jemand stehe mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen, oder mitten im Leben. Und wir meinen damit jemanden, der oder die realitätsbezogen ist und kräftig zuzupacken versteht. Jedoch - mit beiden Beinen im Himmel ...? Das stellt doch unser gesundes Empfinden auf den Kopf?



Es ist die Auffahrt Christi, die alles auf den Kopf stellt und uns fest im Himmel gründen lassen. "Was steht ihr da und starrt zum Himmel empor?", fragen zwei Männer die Jünger, als Christus zum Himmel emporgehoben wird. (Apg. 2,11) Für einen Augenblick standen die Jünger, und mit ihm der Glaube, in der Gefahr, dieser Welt fremd zu werden. Der Blick in den Himmel allein macht weltfremd. Unser Augenmerk soll sich aufmerksam der Welt und dem irdischen Leben zuwenden, aber bitte: Mit beiden Beinen im Himmel..

Denn wenn uns Jesus das Himmelreich Gottes nahegebracht hat, so ist Nachfolge Jesu: Wandeln in den Spuren des Himmelreiches auf Erden. Mit beiden Beinen im Himmel, wird unser Glaubensleben quasi auf den Kopf gestellt. Wir suchen Gott nicht mehr im Himmel, sondern folgen seinen Spuren auf Erden, mit beiden Beinen fest in der Himmelsspur.

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt auf unsern Menschenstrassen; Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergassen.“ (Diethard Zils)

Schritt für Schritt ändern sich für die ersten Christen die Perspektiven. Sie gehen wieder in die Stadt, unter Menschen, mitten hinein ins Leben. Kein Rückzug ins Private oder ins Innere. Lebendiger Glaube ist mehr als private Religiosität, oder mystisches Versinken in sich selbst. Wer im Namen des himmelfahrenden Jesus auflebt, taucht ein in die Wirklichkeit eines weltlichen Alltags. Kehrt ein in das Leben mit seinen Streitigkeiten, mit unerfüllten Hoffnungen und Erwartungen. Die Perspektive des Glaubens ist nicht der Himmel allein. Die Perspektive des Glaubens ist ebenso diese Welt. So nüchtern, so realitätsbezogen ist der Glaube. Der Glaube braucht die Wirklichkeit.

Auffahrt heisst Abschied nehmen. Abschied von dem irrigen Glauben, wir könnten Christus oder Gott festhalten in dieser Welt. Der verständliche Wunsch, Gott solle mir so unmittelbar sein, dass er jederzeit eingreifen würde, ist der Versuch, Gott festzuhalten. Auffahrt erzählt mir: Richte deinen Blick auf diese Welt. Geh mitten hinein in das Getriebe. Übernimm Verantwortung: Für dich, dein Leben, für das Miteinander unter uns, in unserer Gemeinde, für diese Welt, für unsere Kinder so weit meine Möglichkeiten reichen.

Auffahrt erzählt gleichzeitig noch mehr. Ich kann etwas erwarten. Ich kann erwarten, dass Christus kommen wird, ja in seinem Geiste wirksam gegenwärtig ist. Ich mich an dem, was wir von ihm wissen, orientieren. Ich kann an seinem Tun und Reden sehen, wie Leben sein könnte und sein sollte. Ich kann nach Spuren der Hoffnung für ein Leben in Vollkommenheit, in Liebe und Vertrauen suchen. Denn mit ihm hat Gott ein für alle Mal seiner Liebe unter uns zum Durchbruch verholfen und ein Zeichen der Hoffnung gegeben. Ich kann in seiner Liebe und in meiner Hoffnung in meinem Versuch, mein Leben zu leben in Übereinstimmung mit dem, was Gott für diese Welt will, ein liebevolles Zeichen der Hoffnung werden.

So stehe ich mit beiden Beinen fest im Himmel und bin vertrauensvoll unterwegs in der hoffnungsvollen Himmelsspur mit Euch allen.

*Herzlich,
Jürgen Wieczorek, Familienpfarrer*

Gottesdienste



Fiire mit de Chliine

Samstag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Kath. Kirche am Rosenweg
Pfr. Jürgen Wieczorek und Team

Gottesdienst am Muttertag

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Mit Pfarrer Markus Saxer und
Angelo Nieto, Katechet
Mit Space 7 „Nacht ohne Dach“

Gottesdienst an Auffahrt

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Oliver Jaschke
Musik: Preslava Lunardi, Orgel und
Raffaele Lunardi, Saxophon

Abend-Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Oliver Jaschke

Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl

Sonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Jürgen Wieczorek
Musik: Preslava Lunardi, Orgel sowie
Samina Molfetta und Lisa Appenzeller,
Gesang. Anschliessend Matinée mit
den Musikerinnen.

FLUGHAFEN KIRCHE — ZÜRICH AIRPORT — AIRPORT CHAPLAINCY

Pfingstgottesdienst - Eucharistiefeier in der Flughafen- Kapelle

Sonntag, 28. Mai, 11.30 Uhr
Mit Pfr. Stephan Pfenniger Schait und
P. René Aebischer op
Andachtsraum, Check-In 2,
Durchgang Zuschauerterrasse

Erwachsene und Senioren

Senioren Fit/Gym „leicht“ (ohne Bodengymnastik)

Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Probe des Gospel Joy Chors

Mittwochs, 19.45 Uhr im ref. Kirchgemein-
dehaus, laura.klimmek@ref-kloten.ch

Jurte Grillplausch

Freitag 12. Mai ab 18.00 Uhr in der
Jurte Himmelblick
Jeder darf seine eigenen Grilladen
mitbringen.



Jassen

Sonntag, 21. Mai, ab 13.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Erlebnispark

Mittwoch 24. Mai, 15.00 Uhr
Atrium, altes Friedhofgebäude
Infos: stephan.schlatter@ref-kloten.ch



Bibel lesen

Donnerstag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Atrium mit Pfr. Oliver Jaschke
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Target - Bogenschiessen

Dienstag, 30. Mai, 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal
angelo.nieto@ref-kloten.ch

Familien und Kinder

Chrabbel-Treff

Wöchentlich, Montag, 9.00 –10.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal

KiBaLa (Kirchenbasarladen) und Cafeteria

Montag bis Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Tel. Nr.: 077 471 86 62 (KiBaLa)

Jurte Himmelblick im Kirchenpark

Montag bis Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Unser Sekretariat ist von Montag bis
Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr für
Sie da. Nachmittags geschlossen. Tel. 044
815 50 80 und sekretariat@ref-kloten.ch

Pfarrteam

Pfr. Oliver Jaschke	044 815 80 74
Pfr. Jürgen Wieczorek	044 815 80 70
Pfr. Markus Saxer	044 815 80 77

Präsident der Kirchenpflege

Peter Reinhard	079 402 38 82
----------------	---------------

Alter + Generationen

Claudia D. Eichenberger	079 352 41 01
Stephan Schlatter	044 815 80 73

Familienarbeit

Stephan Schlatter	044 815 80 73
-------------------	---------------

Jugendarbeiter/Katechetik

Angelo Nieto	077 509 19 77
Pascal Lottenbach	044 815 50 86
Renata Kuzmanovic	044 815 50 80

Organisten

Preslava Lunardi	079 414 11 76
Felix Sutter	079 586 81 83

Chorleiterin

Laura Klimmek	044 815 50 87
---------------	---------------

Sigrist/Hausdienst

Ivar Müller	044 815 50 88
Fabian Thenen	



Impressum

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“

Nächste Ausgabe:

26. Mai 2023

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Kloten

Tel. 044 815 50 80 oder sekretariat@

ref-kloten.ch